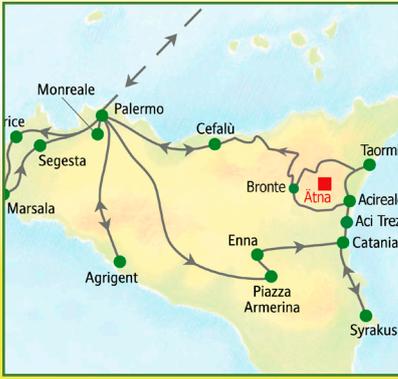


Freitag, 5. April bis Sonntag, 14. April 2019, 10 Reisetage

① Römischer Frühling auf Sizilien

Palermo. Monreale. Segesta. Erice. Marsala. Cefalù. Castelbuono. Madonien. Agrigent. Villa Casale. Catania. Acireale. Acitrezza. Zyklopenküste. Taormina. Ätna (hinauf und rundherum). Syrakus.

Flugreise. Zwei Standorte bei Palermo und Catania. Wir besuchen die schönsten Sehenswürdigkeiten der Insel. Die Zeugen der Zeit belegen, welche grossartige Vergangenheit Sizilien unter den verschiedenen Herrschern – Phönizier, Griechen, Römer, Byzantiner, Araber, Normannen und Staufer, Bourbonen (Spanier) – erlebte. Wohl vermittelt unsere kompetente Studiosus-Reiseleiterin Frau Birgit Machold jeden Tag eine Vielfalt von Eindrücken und viel Hintergrund-Information, gleichwohl bleibt immer wieder Zeit zum Entspannen, für einen Espresso und für eigene Entdeckungen.



1. Tag: Freitag, 5. April 2019: Von Zürich nach Sizilien · Palermo und Monreale

Es geht früh los im Zürich-Flughafen: 06:40 Uhr! Nach zwei Stunden landet die LX 2510 in Palermo. Unsere Studiosus-Reiseleiterin, Frau Birgit Machold, verschafft uns in der sizilianischen Atmosphäre von **Mondello** eine *prima colazione con cappuccino e cornetto*.



Auf ins lebendige **Palermo**! Über den farbenfrohen Markt spazieren wir zur *Kathedrale* mit den berühmten Kaisergräbern, zum *Normannenpalast*, zum *Fontana Pretoria*, zum *Teatro Massimo*, zur Kirche *San Giovanni degli Eremiti* u.a.m. Tolle Auftakt-Eindrücke!



Danach geht's hinauf ins herrlich gelegene **Monreale**. Der Dom ist mit seinen Mosaiken ein grandioses Bilderbuch aus dem Neuen und Alten Testament (z.B. die Arche Noah), und der Kreuzgang verblüfft mit seinen einmalig fantasievollen, abwechslungsreich gestalteten Säulen.



Zeit für eigene Erkundigungen.

Wir fahren weiter nach *Altavilla Milicia*. Zimmerbezug für vier Nächte im **Hotel Torre Normanna***(*)**: eine schöne, weite Anlage auf einer Kuppe, mit eigenem Strand-Anteil, über Lift erreichbar. 40 km.

2. Tag: Samstag, 6. April 2019: Segesta · Erice · Marsala

Heute wird es erstmals griechisch! Der am Hang des Monte Barbaro gelegene **Tempel von Segesta** ist eines der schönsten und besterhaltenen Beispiele dorischer Baukunst. Weiter oben befindet sich, mit traumhafter Aussicht, das in den Hang gebaute **Theater**.



Das war der Auftakt, jetzt geht's ins kleine Felsennest **Erice**. Fantastisch: der Panoramablick vom Monte Cofano über die Salinen von Tra-

pani bis zu den Äolischen Inseln. Nach der Mittagspause: Fahrt nach **Marsala**, die berühmte WeinStadt am westlichen Zipfel Siziliens. Nach



dem Rundgang durch die Altstadt degustieren wir in einer Weinkellerei einen edlen Tropfen. Rückfahrt zum Hotel. 330 km.

3. Tag: Sonntag, 7. April 2019: Cefalù · Madonien · Castelbuono · Castello di Ventimiglia

Cefalù ist ein filmreif gelegenes mittelalterliches Städtchen, zwischen einem Felsrücken und dem Strand, mit reizvollen Gässchen und einem gewaltigen normannischen Dom. Grossartig: die feinen Mosaiken byzantinischer Meister. Gelegenheit zu einem Stadtspaziergang, zu einem Imbiss, zum Läden.





Castelbuono

Der Bus fährt uns über X Kurven hinauf in den **Parco delle Madonie**, zweitgrösster Naturpark Siziliens. Im mittelalterlichen Ort **Castelbuono** auf 700 m ü.M besuchen wir auf dem *Castello di Ventimiglia* die Barockkapelle *Sant'Anna*. Und: wir erhalten auf einer Plantage Einblick in die Gewinnung des Harzerzeugnisses *Manna*. 200 km



Im Parco delle Madonie

4. Tag: Montag, 8. April 2019: Die Tempel von Agrigent



Agrigent



Heute führt uns der Weg quer durch die Insel an die Südküste nach **Agrigent**. Der griechische Dichter Pindar bezeichnete das **Tal der Tempel** als «schönste Stadt der Sterblichen». Das lässt unser Rundgang erahnen: Vorbei an den Resten der Tempel *des Castor und Pollux*, des *Zeus* und *Herkules*, an der alten Stadtmauer mit ihren byzantinischen Grabnischen, an der *Villa Aurea*, dem Tempel der *Concordia* und der *Hera*. Ein Abstecher gilt dem *Museum Archeologico Regionale* und – sofern geöffnet – der *Chiesa San Nicola* aus dem 13. Jh. Nach einer erfrischenden Mittagspause am Meer: Rückfahrt zum Hotel. 320 km.



5. Tag: Dienstag, 9. April: Villa Casale. Ortswechsel



Villa Romana



Wir verlassen das *Torre Normanna*. Im Herzen der Insel bei *Piazza Armerina* erwartet uns ein Höhepunkt: Die grandiosen **Mosaik-Fussböden** der **Villa Romana del Casale**. Unglaublich, die Vielfalt der Themen, in leuchtenden Farben und prima Erhaltungszustand: Sagenwelt, Alltags- und Privatleben, Jagd, Sport, Wettkampf, Spiele und Feste. – Nach diesen dicken Eindrücken geht's in den Raum Catania: Zimmerbezug für vier

Nächte in schönster Lage an den Hängen des Ätna in *Zafferana Etnea* im **Hotel Airone**. 280 km.



Airone

6. Tag: Mittwoch, 10. April 2019: Acireale · Acitrezza · Die Zyklopenküste

Die unserem Hotel vorgelagerte Küstenlandschaft, die **Zyklopenküste**, ist unser heutiges Tagesziel. In **Acireale**, bekannt durch seine Heilquellen vulkanischen Ursprungs, spazieren wir zur *Piazza Duomo* mit den prächtigen Barockbauten und der eindrucklichen Fassade der Kathedrale *Maria SS Annunicata*. Nach **Acitrezza**, wo der Sage nach Odysseus den Polyphem blendete, der daraufhin mit riesigen Felsbrocken nach ihm warf. Eine Bootsfahrt (Mehrpreis, ca. 2 Stunden) entlang der zerklüfteten Küste gibt beeindruckende Ausblicke. 50 km



Acireale



Riviera dei Ciclopi

7. Tag: Donnerstag, 11. April 2019: Der Ätna · Taormina



Taormina

Szenenwechsel: **Taormina**. Im Fokus: das *Römische Theater* (auch wenn *Teatro Greco* genannt) aus dem 2. Jh. v. Chr. Darüber hinaus bummeln wir durch die Stadt, vorbei an den *Palazzi* der Adelsfamilien, den Verkaufsständen geschäftstüchtiger Händler, durch die lebendigen Gässchen, durch den *Giardino Pubblico*. Und immer wieder: der atemberaubende Ausblick auf das weite Meer mit seinen Buchten, den Dörfern an den steilen Berghängen und... der Ätna mit seiner Rauchfahne. Freie Zeit, Rückkehr zum Hotel. 140 km

Unmittelbar hinter unserem Hotel beginnt das Naturschutzgebiet des **Ätna**. Über zahlreiche Spitzkehren fahren wir hinauf bis auf 1900 m und erfahren und sehen viel über die Naturkräfte, die hier freigegeben sind. Oben besteht die Möglichkeit (auf eigene Kosten) per Jeep bis auf 3000 m Höhe zu fahren – sofern das Wetter mitspielt. Beeindruckend: die erkalteten Lavaströme aus verschiedenen Zeiten, die wir durchfahren.



Giardino Pubblico



Römisches Theater Syrakus



Ferrovia Circumetnea

8. Tag: Freitag, 12. April 2019: Lebendiges Syrakus

In **Syrakus** lebt die Antike. Wir ziehen durch die archäologische Zone und lauschen am Ohr des Dionysos, einer Steinbruchhöhle mit Flösterakustik. Hier soll der Tyrann die politischen Gefangenen belauscht haben. Brot und Spiele gab es im römischen Amphitheater. Mit frischer Kraft erkunden wir die fast autofreie Altstadt **Ortygia**. Bestens restauriert sind Apollotempel, Domplatz und Kathedrale, ein zur Kirche recycelter Tempel. Romantischer Abschluss: die *Arethusaquelle*. Ein Gang durch den bunten Obst- und Gemüsemarkt weckt den Appetit, wie wäre es mit einer kleinen Kostprobe? 140 km.



Syrakus



9. Tag: Sa., 13. April 2019: Rund um den Ätna · Palermo

Eine Tour zwischen charakteristischen Trockenmauern aus schwarzem Lavagestein und unerschöpflichen Landschaften, vorbei an Weinbergen, Obst- und Zitrusgärten, mittelalterlichen Burgen und malerischen Dörfern um den Ätna. Wir besichtigen die *Gole dell'Alcantara*, die sich über tausend Jahre bis zu 20 m tief in das Lavagestein gefressen haben. Mit der Schmalspurbahn geht es von *Randazzo* durch die herrliche Weinstraße des Ätna bis nach *Bronte*. In einem Agriturismo ist der Tisch mit regionalen Köstlichkeiten für uns gedeckt. Anschliessend fahren wir an die Küste nahe Palermo Flughafen und beziehen das **Hotel Magaggiari** in Cinisi. 310 km.



10. Tag: Sonntag, 14. April: Zurück in die Schweiz

Um 09:30 Uhr hebt die LX 2511 in Palermo ab. Arrivederci, bella Sicilia! Auf Wiedersehen, Frau Machold! Vielen Dank – es waren super Tage!



Dienstag, 20. August bis Sonntag, 25. August 2019, 6 Reisetage

2 Marienbad und Chopin-Festival

Busreise mit Standort Marienbad (CZ). Tagesausflüge im **Böhmischem Bäderdreieck**. Marienbad. Bad Königswart. Franzensbad. Eger. Kloster Kladruby. Pilsen. Stift Tepl. Elbogen. Karlsbad. Chopin-Festival: Klavierabend, Kammermusikabend, Sinfoniekonzert.

Motivation ist das 60. Internationale Chopin-Festival von Marienbad/Mariánské Lázně. Drei Konzerte stehen auf dem Programm. Sie sind der goldene Rahmen zu einem bunten Bild über ein uns wenig bekanntes Gebiet, das Böhmisches Bäderdreieck von Karlsbad, Franzensbad und Marienbad. Im 19. Jh. traf sich hier die Weltprominenz zum Stelldichein: Goethe, Schiller, Beethoven, Wagner, Napoleon III., Kaiser Karl VI., Ibsen, Tolstoj, König Eduard VII., Nietzsche, Marx, Bismarck u.v.a. Bei vier Tagesausflügen erhalten wir unvergessliche Einblicke in eine lange Kultur, die das Leben in Mitteleuropa ganz wesentlich geprägt hat. Wie immer: kompetent vermittelt durch Studiosus.

1. Tag: Dienstag, 20. August 2019: Auf nach Böhmen

Unser Bus unter der bewährten Führung von Stefan Ebnetter verlässt St. Gallen um 07:00 Uhr, Grub 07:20, Heiden 07:30, St. Margrethen um 07:50 Uhr. Die Fahrt geht über München, Regensburg, den Oberpfälzer Naturpark und den Grenzort Waldhaus nach **Marienbad/Mariánské Lázně** in der Tschechischen Republik. Hier empfängt uns unsere Studiosus-Reiseleiterin. Sie vermittelt auf einem Spaziergang erste Einblicke in die Gastgeberstadt. Die überschwänglichen Dekorationen an den Häusern widerspiegeln die Glanzzeiten des Bäderkurorts ab Anfang des 19. Jahrhunderts. Nicht umsonst fand sich hier (wie in *Franzensbad* und *Karlsbad*) die grosse Prominenz aus Kultur, Politik, Literatur, Musik und Adel.

Zimmerbezug für 5 Nächte im **Danubius HSR ****Hotel Butterfly**, Nachtessen und Übernachtung.



Marienbad



2. Tag: Mi., 21.08.: Königswart · Eger · Franzensbad

Schloss Königswart/Lázně Kynžvart gilt unser erster Besuch. Die heutige Anlage trägt die Handschrift des österreichischen Staatskanzlers und führenden Staatsmannes W. L. Fürst von Metternich. Hier richtete er einen englischen Garten ein, eine wertvolle Bibliothek, ein Museum mit naturwissenschaftlichen Sammlungen, Münzen, Handschriften, ägyptischen Denkmälern, Marmorplastiken, orientalischer Kunst und ein Kuriositäten-Kabinett. So finden wir hier beispielsweise das Gebetbuch von Kaiserin Marie Antoinette, einen Degen von Louis XIV., einen Kinderanzug von Don Carlos, einen Pontifikalschuh von Papst Gregor XVI., eine Locke von Ludwig van Beethoven...



Kabinett



Schloss Königswart





Cheb

In **Cheb/Eger**, gegründet 1061, beeindruckt uns der grosse Marktplatz und die bizarren Fachwerkhäuser des «Stöckl». Einst waren hier die deutsch-jüdischen Handelshäuser, dann die Krämer- und Kunsthandwerksgeschäfte, heute die Souvenirläden.

Franzensbad / Františkovy Lázně ist der ruhigste und kleinste der drei grossen böhmischen Bäderkurorte. Wir bummeln durch das herausgeputzte Architekturreservat zwischen klassizistischen und Jugendstilbauten.



Franzensbad

3. Tag: Donnerstag, 22. August 2019: Benediktinerkloster Kladrau · Pilsen · Klavierabend

Unser heutiges Tagesziel ist **Pilsen/Plzeň**. Dass der Ort für mehr als nur Bier und Škoda steht, werden wir sehen. Zuvor aber unterbrechen wir die Fahrt zum Besuche des **Klosters Kladrau/Kláster Kladruby**. Eine der beeindruckendsten Klosteranlagen Böhmens, bereits 1115 als Benediktinerkloster durch Vladislav I. gegründet. Wir erfahren viel über die wechselvolle Geschichte: Zerstört in den Hussitenkriegen und im Dreissigjährigen Krieg, zweckentfremdet als Kaserne, Bierbrauerei, Hospital, Adelsitz, Schloss, Militärlager, zerfallendes Kulturzentrum...



Kladrau

2015 war **Pilsen** Kulturhauptstadt Europas. Das lässt sich nachvollziehen, wenn wir über den malerischen *Platz der Republik/Náměstí Republiky* spazieren, dominiert von der *Sankt-Bartholomäus-Kathedrale*. Pilsen ist aber auch bekannt durch die Vielfalt seiner Museen: das *Volkskundemuseum*, das *Westböhmisches Museum*, die *Adolf-Loos-Interieurs*, das *Marionetten-Museum*, das *Diözesanmuseum*, die Alte

Synagoge, das *Škoda Museum* und... das Brauereimuseum. Einen dieser Orte besuchen wir nach dem Mittagsimbiss gemeinsam, für den Besuch eines zweiten erhalten Sie von uns freie Zeit. Rückfahrt nach Marienbad.



Pilsen



Heute Abend erwartet uns das erste Konzert. Das Programm des 60. Chopin-Festivals wird erst Anfang Januar bekannt. Wir gehen aber davon aus, dass heute im Stadttheater ein **Klavierabend** gegeben wird.

4. Tag: Freitag, 23. August 2019: Marienbad · Kloster Tepl · Kammermusikabend

Heute gilt unser Augenmerk **Marienbad**. Nach dem Auftakt von Dienstag beginnen wir mit dem *Städtischen Museum*. Es gibt uns Einblick in die Geschichte des Ortes. Während die eine Gruppe einen (amüsant-antiquierten) Dokumentarfilm betrachtet, führt unsere Reiseleiterin die andere durch das anschauliche *Goethe-Museum* (der Dichter wohnte 1823 in diesem Haus) und das Ortsmuseum. Es folgt der Austausch. Nach einem Rundgang durch die Stadt gibt es freie Zeit für Entdeckungen (*Chopin-Museum!*), Einkäufe, zum individuellen Mittagessen.



Nach der Freizeit fahren wir zum **Stift Tepl/Premonstrátský Klášter Teplá**. In einer Führung erfahren wir, dass *Gaugraf Hroznata von Ovenec* 1197 den Bau des Klosters nach einem Gelübde zum Kreuz-

zug nach Jerusalem stiftete. *Goethe* überliess dem Museum des Stifts seine Gesteins- und Mineraliensammlung. Die lange Geschichte des Klosters ist eindrücklich. Nach dem Nachtessen im Stift-Restaurant mit lokalen Spezialitäten steht der Abend ganz im Zeichen des zweiten Konzertes: der **Kammermusikabend** im Blauen Saal des Klosters. Rückkehr.



Stift Tepl



5. Tag: Samstag, 24. August 2019: Elbogen · Karlsbad · Schluss-Sinfoniekonzert

Auf einem Felsplateau an der Biegung des Flusses *Eger* thront die malerische Stadt **Elbogen/Loket** mit der mächtigen Steinburg. Mit seinem historischen Altstadtbild wird Loket gerne *das böhmische Rothenburg* genannt.

Letztes Kapitel: Der weltbekannte Kurort **Karlsbad/Karlovy Vary**. Welche Korona von Persönlichkeiten traf sich (bis heute) in Karlsbad! Wir spazieren durch die *Mühlbrunnen-Kolonnaden*, vorbei an heissen Quellen, am *Stadttheater/Městskeé divadlo* (Gustav Mahler dirigierte hier), *Grand Hotel Pupp*, dem berühmtesten Hotel von Karlsbad (da trinken wir einen Kaffee!), an der *Kirche Maria Magdalena* und an der

russisch-orthodoxen Kirche usw. usw. Und: Bei Moser Glas erfahren wir, mit welchem Feinschliff und Liebe zum Detail seit 155 Jahren hochwertiges Kristallglas in Handarbeit hergestellt wird.

Rückkehr und Nachtessen. Um 19:30 Uhr erfolgt im historischen Rahmen des Casinos der musikalische Abschied mit einem **Orchesterkonzert**. Was gesetzt sein dürfte: eines der beiden *Klavierkonzerte von Frédéric Chopin*.



Karlsbad



6. Tag: Sonntag, 25. August: Rückkehr in die Schweiz

Abschied von Marienbad und Böhmen! Am späteren Nachmittag treffen wir in der Schweiz ein. Unsere recht spezielle Reise geht zu Ende.

Kulturpodium Heiden, Andres Stehli, Weidstr. 32, 9410 Heiden, 071 891 14 22, kulturpodium.heiden@mhsmail.ch



Römischer Frühling auf Sizilien

Freitag, 5. April bis Sonntag, 14. April 2019

Das alles ist in der Reisepauschale eingeschlossen:

- ✓ Linienflug (Economy) mit Swiss von Zürich nach Palermo und zurück
- ✓ Flug-Sicherheitsgebühren (ca. Fr. 87.00)
- ✓ Transfers, Ausflüge und Rundreise mit landesüblichem, klimatisiertem Reisebus (Gran Turismo)
- ✓ 9 Übernachtungen mit Halbpension (Frühstücksbuffet und Abendessen/3 Gänge ohne Getränke) in guten Mittelklassehotels ***(*) an zwei Standorten
- ✓ Unterbringung in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC

Und ausserdem inklusive

- ✓ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung während der ganzen Reise durch Frau Birgit Machold
- ✓ Zusätzlich örtliche Führer (wo nötig und verpflichtend)
- ✓ 1x italienisches Frühstück unterwegs (*Cappuccino & Hörnchen*)
- ✓ 1x Mittagessen in einem *Agriturismo*, inkl. Hauswein und Mineralwasser
- ✓ 1x Abschiedsessen in einem lokalen Restaurant in Palermo
- ✓ 1x Weinprobe in Marsala (3 Weine)
- ✓ Treffen mit einem Manna-Bauern
- ✓ Fahrt mit der Schmalspurbahn von *Randazzo nach Bronte*
- ✓ Eintrittsgelder lt. Programm (Normannenpalast und Kathedrale in Palermo, Dom in Monreale, archäologische Zone in Segesta, Erice, archäologische Zone in Agrigento, Villa Casale in Piazza Armerina, Antikes Theater in Taormina, Dom und archäologischer Park in Syrakus, Gole ell'Alcantara)
- ✓ Trinkgelder in den Hotels (Empfang, Restaurants)
- ✓ Die Trinkgelder für örtliche Führer und bei den Verpflegungsangeboten unterwegs
- ✓ Die Trinkgelder für die Studiosus-Reiseleiterin Frau Birgit Machold und unseren Busfahrer
- ✓ City-Tax
- ✓ Einsatz des Studiosus Audio-Sets
- ✓ Klimaneutrale Bus-/Bahn-/Bootsfahrten durch CO₂-Ausgleich
- ✓ Ein Literaturgutschein von Studiosus pro Person, in München einzulösen
- ✓ Bei Ankunft in Palermo überreicht: Ein grossformatiger, reich bebilderten Reiseführer für unterwegs, mit vielen guten Kommentaren bei 192 Seiten, (habe ihn diesen Oktober in Sizilien für Sie entdeckt)

Die Reisepauschale pro Person im Doppelzimmer **beträgt Fr. 2'490.00**. Bitte beachten Sie, dass in diesem Preis echt viel eingeschlossen ist (siehe oben). Auch – nicht zu unterschätzen – alle Trinkgelder bis hin zum Busfahrer und Frau Machold. Der Preis ist kalkuliert bei 16 bis 19 Reiseteilnehmern; es gibt also keinen „Kleingruppenzuschlag“! Im Gegenteil, als **gute Nachricht**: Sollten mehr als 20 Zahlende sein, so kann ich Ihnen ein *Reisetaschengeld* von € 100.00 pro Person (!) mit auf die Reise geben...☺!

Nicht eingeschlossen sind der Aufpreis von Fr. 305.00 für ein Einzelzimmer oder Fr. 357.00 für ein Doppelzimmer zur Alleinbenutzung, auch nicht die fakultative Schiffsfahrt an der Zyklopenküste (€ 20.-) und die Fahrt mit der Ätna-Gondelbahn bis Zwischenbergstation (2'500 m ü. M., ca. € 30.00) und ganz hinauf auf den Ätna mit Jeep bis ca. 3'000 m ü. M. (weitere € 40.00). Indiv. Buchung und Bezahlung vor Ort (Wetter abhängig). Nicht eingeschlossen ist auch die Fahrt vom Wohnort zum Flughafen Zürich und zurück und eine Reiseversicherung.

Preisgarantie. ☛ Die Euro für Sizilien sind zum Kurs 1.15 eingekauft. Sie haben die Garantie, dass es keine Preiserhöhung gibt, auch wenn der Euro zwischenzeitlich stärker würde.

Heiden, 6. November 2018

Andres Stehli



Marienbad und Chopin-Festival

Dienstag, 20. August bis Sonntag, 25. August 2019

Das alles ist in der Reisepauschale eingeschlossen:

- ✓ Fahrt mit komfortablen Reisebus von St. Gallen/Heiden/St. Margrethen nach Marienbad und zurück, inklusive Strassengebühren in Deutschland
- ✓ Transfers, Bus-Tagesausflüge gemäss Reiseprogramm, eingeschlossen Parkplatzgebühren und Taxen
- ✓ 5 Übernachtungen mit Halbpension (Frühstücksbuffet und Abendessen/drei Gänge, ohne Getränke) im Danubius HSR Hotel ****Butterfly in Marienbad mit direkter Mineralquelle im Hotel, gratis WIFI-Internet, freier Eintritt zum Schwimmbad, Whirlpool und Sauna, gegen Bezahlung: breites Kur- und Wellnessangebot, Zimmer mit allem wünschbaren Komfort
- ✓ Unterbringung in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC
- ✓ 4x Abendessen im Hotel (Suppe, Vorspeise, Salat und Dessert vom Buffet, Hauptgang als Wahl-Menu)
- ✓ 1x Abendessen mit lokalen Spezialitäten im Stiftsrestaurant von Kloster Teplá
- ✓ 3 leichte Mittagsverpflegungen unterwegs in Franzensbad, Pilsen und Karlsbad

Und ausserdem inklusive

- ✓ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
- ✓ 3 Konzerte beim 60. Internationalen Chopin-Festival Marienbad in jeweils bester Kategorie (Klavierrezital, Kammermusikabend, Sinfonie-Abschlusskonzert im Gesellschaftshaus Casino)
- ✓ Eintrittsgelder laut Programm
- ✓ Besuch der Firma Moser-Glass in Karlsbad
- ✓ Kurtaxen
- ✓ Hotel- und Restauranttrinkgelder, Gepäckträgergebühren
- ✓ Trinkgelder an Studiosus-Reiseleitung und Busfahrer
- ✓ Einsatz des Studiosus Audio-Sets
- ✓ Ein Reiseführer über Westböhmen und Bäderdreieck pro Buchung

Die Reisepauschale pro Person im Doppelzimmer **beträgt Fr. 1'695.00**. Dabei ist bekannt, dass beim Kulturpodium keine verdeckten Zusatzkosten (z.B. für Trinkgelder) hinzukommen.

Nicht eingeschlossen sind die individuellen Reisekosten zum Abfahrtsort/vom Ankunftsort des Buses und die individuellen Getränke bei den Mahlzeiten sowie der Einzelzimmerzuschlag von Fr. 180.00. Ferner: Reise-, Rücktritts- und Rückschaffungskosten-Versicherung.

Preisgarantie. Die Reise wurde kalkuliert zum Euro-Wechselkurs von 1.15. Massgeblich wird der Kurs beim Einkauf der Euro für den Anteil Studiosus sein. Allfällige \pm -Abweichungen werden bei der Schlussrechnung berücksichtigt

Heiden, 6. November 2018

Andres Stehli

An das
Kulturpodium Heiden
Andres Stehli
Weidstrasse 32, Postfach 138
9410 Heiden

Reiseprojekte 2019 des Kulturpodiums Heiden

Anmeldeformular

Römischer Frühling auf Sizilien 05.-14.04.2019

Böhmisches Bäderdreieck / Chopin-Festival Marienbad 20.-25.08.2019

Name/n:

Vorname/n

Adresse:

PLZ/Ort:

E-Mail

Telefon:

Zimmer: Doppel

Einzel

halbes Doppel, geteilt mit

Bemerkungen

Unterschrift:

Datum:

Anmeldeformular baldmöglichst zurück an vorbereitete obige Adresse